

LANXESS auf der Tire Technology Expo 2019, Deutsche Messe Hannover, Stand 4014

Smarte Lösungen für die Reifenindustrie

- **Innovative Lösungen für intelligente Reifen**
- **RFID-Technologie für Bladder**
- **Stickstofffreie Beschleuniger für nitrosaminfreie Vernetzung**
- **Verstärkungsmöglichkeiten für Reifen**
- **Oxidations- und Ozonschutzmittel**

Köln – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS präsentiert auf der Tire Technology Expo vom 5. bis 7. März 2019 in Hannover sein umfangreiches Produktspektrum und vielseitige Lösungen für die Herstellung von Reifen. Dazu gehören umweltfreundliche Rhenodiv-Trennmittel, Rhenomark-Reifenmarkierungsfarben, Rhenoshape-Reifen-Vulkanisationsheizbälge (Bladder), Rhenogran-Aramidfaser-Masterbatche und Additive sowie Beschleuniger und Alterungsschutzmittel. Das Unternehmen ist bei der Veranstaltung mit den Geschäftsbereichen Rhein Chemie und Advanced Industrial Intermediates vertreten.

„Mit unserem breiten Portfolio an Kautschukadditiven bieten wir hochwertige, saubere und vor allem umweltfreundliche Lösungen, um den stetig wachsenden Anforderungen der Reifenindustrie gerecht zu werden“, sagt Dr. Dietmar Hoff, Leiter Marketing Tire beim Geschäftsbereich Rhein Chemie. „Unsere Produkte tragen entscheidend zu den komplexen Prozessen der Reifenherstellung bei: Beginnend mit der Bereitstellung von leistungsstarken Additiven für die Compoundierung bis hin zu Additiven für den Reifenprüfprozess.“

Innovative Lösungen für intelligente Reifen

Bei der Herstellung von „Smart Tires“ ebenso wie bei geräuschreduzierten und Sealant-Reifen ist es essentiell, dass die

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 6

auf den Rohling aufgebracht oder übertragenen Trennmittel nach der Vulkanisation vollständig entfernt werden. Dadurch wird das Anhaften der nachträglich aufgetragenen Polymere, Schäume oder Sensoren sichergestellt. Solche Sensoren können wichtige Daten wie Reifendruck, Temperatur und Profiltiefe messen und entsprechende Warnungen an den Fahrer oder Flottenbetreiber übermitteln. Dies führt zu einem deutlichen Plus an Sicherheit und beugt möglichen Schädigungen der Reifen vor.

Neben klassischen silikonhaltigen Produkten wie Rhenodiv BP-286 und Rhenodiv BP-2864, die nach der Vulkanisation der Reifen durch Lasertechnologien entfernt werden, hat LANXESS zu 100 Prozent silikonfreie Produkte wie Rhenodiv BP-166 und Rhenodiv BP-9500 entwickelt. Auf Grund eines speziellen Trennwirkstoffs sind diese noch einfacher abwaschbar.

Permanent beschichtete Bladder der Marke Rhenoshape ermöglichen Reifenherstellern die Vulkanisation von Reifen ohne zusätzliche Trennmittel – eine Reinigung der vulkanisierten Reifen wird damit überflüssig. Da der Sprühprozess für Reifenrohlinge entfällt, können auch keine Verunreinigungen entstehen – weder bei kritischen Reifenbereichen noch am Arbeitsplatz.

RFID-Technologie jetzt auch für Bladder

Rhein Chemie führt zur besseren Nachverfolgbarkeit an seinen Produktionsstandorten die RFID-Technologie bei Bladdern ein. Dazu werden Bladder mit RFID-Tags ausgerüstet, die mit Informationen wie Typbezeichnung, Produktionsbatch, Herstellungsdatum und Ähnlichem beschrieben werden. Dies beugt im weiteren Prozess Fehlern beim Zuordnen der Bladder vor und erleichtert ihre Identifikation beim Kunden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die im RFID-Chip gespeicherten Informationen dem Reifenhersteller verfügbar zu machen. Wenn ein Bladder in der Reifenpresse gewechselt wird,

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 6

können die entsprechenden Informationen des neu eingesetzten Heizbalgs mittels RFID-Reader ausgelesen und mit der Heizpresse verknüpft werden. Somit werden Fehler wie etwa das Versäumen, den Zyklenzähler zurückzusetzen, vermieden. Zudem ist nachvollziehbar, welcher Reifen mit welchem Bladder geheizt wurde – eine Information, die heutzutage noch nicht immer zur Verfügung steht.

Stickstofffreie Beschleuniger und Verstärkungsmöglichkeiten für Reifen

Dithiophosphate – darunter Rhenogran TP-50 und Rhenogran SDT-50 – sind stickstofffreie Beschleuniger, die klassische Sulfenamid-, Thiuram- oder Carbamatbeschleuniger ersetzen können. Sie bieten dabei den Vorteil, dass sie hauptsächlich mono- und disulfidische Vernetzungsbrücken bilden, die thermisch stabiler und weniger reversionsanfällig sind. Durch ihre gute Löslichkeit lassen sie sich zudem in allen gängigen Kautschuktypen verarbeiten. Rhein Chemie bietet Dithiophosphate nicht nur als Masterbatch unter der Marke Rhenogran, sondern auch als Flüssigkeit und Dry Liquid unter der Marke Rhenocure an.

Für Reifen, die hoher mechanischer und thermischer Beanspruchung ausgesetzt sind, hat Rhein Chemie mit der Reihe Rhenogran P91-40 eine hervorragende Lösung im Programm. Dabei handelt es sich um hochverstärkende Aramidfaser-Masterbatche, die sich gleichmäßig in die Gummimischung einarbeiten lassen. Neben dem Einsatz in typischen Reifenpolymeren wie NR, IR, BR und SBR ist Rhenogran P91-40 auch für viele andere Kautschuktypen wie zum Beispiel EPDM, CR und NBR geeignet.

Der Geschäftsbereich Rhein Chemie liefert der Kautschukindustrie ein breites Portfolio an vordispersierten, polymergebundenen Additiven, Verarbeitungswirkstoffen, Vulkanisations- und Füllstoffaktivatoren, Lichtschutzwachsen, Trennmitteln,

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 6

Reifenmarkierungsfarben sowie Hochleistungsbladdern. Weitere Informationen finden sich unter <http://rch.lanxess.com>.

Oxidations- und Ozonschutzmittel von LANXESS für längere Lebensdauer

Ein Schwerpunkt des Auftretts von LANXESS bei der Tire Technology Expo sind Alterungsschutzmittel, denn der vielseitige Werkstoff Gummi muss entsprechend der jeweiligen Beanspruchung individuell vor Alterung geschützt werden. Der Geschäftsbereich Advanced Industrial Intermediates offeriert der Kautschukbranche dazu ein umfangreiches Sortiment an Oxidations- und Ozonschutzmitteln, die sich leicht, sicher und staubarm dosieren und einarbeiten lassen. Diese können miteinander kombiniert werden, um das individuelle Wirkspektrum des einzelnen Additivs noch weiter zu verbessern.

Jedes Antioxidant und Antiozonant besitzt ein typisches Wirksamkeitsspektrum hinsichtlich der verschiedenen Arten der Alterung. Je nach chemischer Struktur wirken sie einem oder mehreren der Alterungsprozesse entgegen. LANXESS ist einer der wenigen Hersteller, der weltweit mit seinen Produkten der Marken Vulkanox, Vulkacit, Vulkazon und Renacit für alle Schritte der Gummierstellung das passende Additiv aus einer Hand anbietet.

Dem Materialzerfall Einhalt gebieten

Alterungsprozesse, die überwiegend durch Sauerstoff-, Ozon- und Wärmeeinwirkung ausgelöst werden, verändern die Eigenschaften von Vulkanisaten und können im Lauf der Zeit zu ihrem teilweisen oder vollständigen Zerfall führen. Die Oxidationsschutzmittel der Marke Vulkanox und die Ozonschutzmittel der Reihe Vulkazon von LANXESS verlängern die Lebensdauer der Elastomere erheblich. So bewahren Reifen ihre Eigenschaften und können länger im Einsatz bleiben.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 6

Neben Alterungsschutzmitteln bietet das Unternehmen die Vulkanisationsbeschleuniger der Reihe Vulkacit an. Die Sulfenamide und Thiazole zählen zu den mit Abstand bedeutendsten Beschleunigern in der Gummiindustrie. Sie beeinflussen sowohl die Geschwindigkeit der Vernetzungsreaktion als auch die physikalischen Eigenschaften der vulkanisierten Produkte.

Ausführliche Informationen zum Produktsortiment bietet der Internetauftritt <http://axx.lanxess.com>.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2017 einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 15.500 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 59 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Köln, 1. März 2019
mfg (2019-00008)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 6

LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Michael Fahrig

Corporate Communications

Pressesprecher Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041

michael.fahrig@lanxess.com

Seite 6 von 6

Bild



LANXESS präsentiert auf der Tire Technology Expo in Hannover sein umfangreiches Produktspektrum und vielseitige Lösungen für die Herstellung von Reifen.

Foto: LANXESS AG